## Schüler spenden für Nicaragua RE 15.10, 15 kurz gemeldet

PROJEKT Kinder und Jugendliche sammeln Geld für Armenviertel – Waffelverkauf in den Pausen

Die AG Hilfsprojekte der Anne-Frank-Schule spendet 130 Euro für eine Schule in Nicaragua. Das Geld haben die Kinder und Jugendlichen mit dem Verkauf von Waffeln in den Pausen verdient.

Raunheim. Bildung ist der Schlüssel für Eigenständigkeit und Freiheit. Dieser Überzeugung sind die Schüler der Hilfsprojekte AG, die seit langem an der Anne-Frank-Schule unter der Leitung von Marlies Gehringer arbeitet. Neben Hilfsprojekten wie der Flüchtlingshilfe, Obdachlosenhilfe sowie Erdbebenhilfe in Nepal unterstützt die AG auch eine Schule in Nicaragua.

Gehringer hat durch eine Reise einen direkten Bezug zur Region Masatepe in Nicaragua und weiß, dass über den Partnerschaftsverein Masatepe einhundert Prozent der Spenden in der Schule "Damas Salesianas", die mitten im ärmsten Stadtviertel liegt, auch ankommen.

## In drei Tagen 130 Euro eingenommen

Ihre Schüler haben Waffeln gebacken und in den Pausen verkauft. So kamen in drei Tagen 130 Euro zusammen. Das Geld haben sie in der vergangenen Woche an den Vorsitzenden des Vereins Nicaragua, Heiner Friedrich, übergeben. Friedrich



130 Euro gesammelt: Die Hilfsprojekte AG der Anne-Frank-Schule übergibt ihre Spende, die einer Schule im Armenviertel von Masatepe/Nicaragua zugute kommt. FOTO: SCHULE

kam mit zwei jungen Nicaraguanern in die AG. Beide absolvieren zurzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Kreis Groß-Gerau. Elisabeth Lopez arbeitet in Berkach in einem Kindergarten und Bryan Calero in der Luise-Büchner-Schule in Groß-Gerau.

Beide konnten viel von ihrer Heimat Nicaragua erzählen und sie zeigten eindrucksvolle Bilder vom Leben dort. Die Schüler

der Hilfsprojekte AG hatten viele Fragen. "Für uns hier ist es selbstverständlich, dass wir zur Schule gehen können und dass wir lernen müssen. Aber für die Kinder in Nicaragua ist es das nicht. Wir wollen, dass auch dort Kinder lernen können". sagte eine Schülerin.

Deshalb habe die Gruppe Waffeln gebacken und Geld gesammelt für eine Schule in Ni-

caragua, die sich um ganz arme Kinder kümmere. Weitere Projekte der Hilfsprojekte AG werden die Teilnahme an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton", der Weihnachtsplätzchenverkauf am Tag der offenen Tür und die Teilnahme am Schülerbriefmarathon von Amnesty International am Tag der Menschenrechte sein, teilt die Schule mit. red

Raunheim. Der Umbau des Raunheimer Friedhofs hat begonnen. Aus diesem Grund ist der Friedhofeingang in der Frankfurter Straße auf Höhe Hochhaus Kelsterbacher Straße 2-4 zurzeit geschlossen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, steht der Eingang bis Ende November nicht zur Verfügung. Ersatzweise können die Eingänge in der Frankfurter Straße, auf Höhe Honeywell oder Mainstraße, genutzt werden.

Kolpingfamilie feiert

Raunheim. Die Kolpingfamilie feiert am Samstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr im Bonifatiusgemeindezentrum ihr Oktoberfest. rko

Zurück zu den Wurzeln

Raunheim. "Meine Wurzeln" heißt die Vortragsreihe im Haus unter der Linde, die einmal monatlich stattfindet. Die Reihe geht weiter am Dienstag, 20. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr. Referent ist Serdar Tanner. Das Seniorenberatungs- und Hilfezentrum freut sich auf Besucher. Anmeldung bei Edeltraud Jehle, Telefon (06142) 6034540 oder per E-Mail an e.jehle@raunheim.de.

## Kandidaten der CDU

Raunheim. Die Jahreshauptversammlung der CDU ist am Freitag, 30. Oktober, im Bürgersaal. Ab 19.30 wird nicht nur der Vorstand neu gewählt, außerdem will der Stadtverband die Kandidaten für die Kommunalwahl nominieren.